

## Checkliste Kaninchenhaltung - Innenhaltung -

Liebe Hoppelfreunde,

für eine artgerechte Kaninchenhaltung müssen folgende Punkte unbedingt erfüllt sein. Wenn Sie Fragen haben oder Tipps benötigen, dann melden Sie sich gerne bei uns oder schauen Sie auf den folgenden kaninchenkundigen Internetseiten nach Antworten und Inspirationen für Gehegebau, Einrichtung, Ernährung und Pflege:

- → www.kaninchenwiese.de
- → www.moehren-sind-orange.de
- → www.diebrain.de
- Pro Kaninchen stehen dauerhaft (Tag und Nacht) mindestens 3 m² Grundfläche zur Verfügung.
   Ebenen zählen nicht dazu, sondern nur die Bodenfläche.
   Dies entspricht einer Mindestgröße von 6 m² für ein Gehege mit 2 Tieren.
- Sei freier Wohnungshaltung haben die Kaninchen einen oder mehrere Ruheplätze, in denen sie sich zurückziehen können. Sie werden dort jedoch nicht eingesperrt, sondern können sich jederzeit frei bewegen.
- Den Kaninchen stehen erhöhte Liegeflächen, mehrere Verstecke und Rückzugsmöglichkeiten zur Verfügung (mind. 1 pro Tier).
   Unterschlüpfe haben mind. 2 Ein-/Ausgänge, um eine Sackgasse zu vermeiden.
- Oen Kaninchen stehen eine oder mehrere Toiletten zur Verfügung (z.B. Kunststoffwannen, Katzentoiletten oder Käfigschalen ohne Gitteraufsatz).
- Den Kaninchen wird Beschäftigung und Abwechslung geboten (z.B. durch Veränderungen der Gehegeeinrichtung, Futterspiele, Bewegungsanreize etc.)
- Wasser bekommen die Kaninchen in Schalen gereicht.
  Nippeltränken/Flaschen sind abzulehnen, weil sie gesundheitsschädlich sind.
- Heu steht den Kaninchen rund um die Uhr zur Verfügung.
- Die Kaninchen werden mit Frischfutter (z.B. Gräser, Kräuter, Salate, Gemüse etc.) ernährt.
   Trockenfutter ist abzulehnen, weil es gesundheitsschädlich ist.
- Alle Gefahrenquellen wurden beseitigt oder gesichert (z.B. Stromkabel, Giftpflanzen etc.)
- Die Seuchen Myxomatose und RHD1 + RHD2 sind bekannt. Alle Kaninchen werden regelmäßig geimpft (halbjährlich bis jährlich, je nach Impfstoff).